

MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Birgit Volk
Julia Schönfeld-Knor
Beatrix Zurek
Verena Dietl
Kathrin Abele
Cumali Naz

Stadtratsmitglieder

München, den 16.03.2015

„Aktionsprogramm Schul- und Kitabau 2020“ – Darstellung der Personalausstattung im Bereich der technischen Verwaltung

Antrag

Im Hinblick auf das „Aktionsprogramm Schul- und Kitabau 2020“ der Landeshauptstadt München stellt das Referat für Bildung und Sport die aktuelle Personalausstattung an Städtischen Schulen und Kitas im Bereich der technischen Verwaltung dar.

Wenn erforderlich, sind die Kapazitäten dem tatsächlichen Bedarf anzupassen.

Begründung:

Das "Aktionsprogramm Schul- und Kitabau 2020" der Landeshauptstadt München beinhaltet vielzählige neue Schulen und Kitas sowie Erweiterungen und Generalinstandsetzungen. Vor diesem Hintergrund muss gewährleistet werden, dass die Ausstattung der Einrichtungen mit ausreichend Personal im Bereich der technischen Verwaltung sichergestellt ist.

gez.

Birgit Volk
Julia Schönfeld-Knor
Beatrix Zurek
Verena Dietl
Kathrin Abele
Cumali Naz

Stadtratsmitglieder

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 0 89- 23 39 26 27, Fax: 0 89- 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de

WAZ der HelferInnen

RS und Gymnasien sowie BS (bei G.-H.-FBS > nur Teilzeit)

Schulen mit einer Größe von 21 bis 30 Raumeinheiten

WoStd.	mit vollbeschäftigter Sekretariatskraft		ohne vollbeschäftigte Sekretariatskraft	
	50 WoStd.	48,5 WoStd.	50 WoStd.	48,5 WoStd.
Öffnungszeit	5	5	5	5
Mittagsvertretung	1,5	0	1,5	0
sonstige Vertretung	2	1	2	1
Sockelarbeitszeit	0	0	22,5	22,5
Telefonbereitschaft	3,5	7	31	25,5
Anwesenheitszeit	1,5	7	19,75	19,25
zu vergütende Std. während der Schulzeit und der Arbeitstage in den Ferien	8,24	6,78	19,14	17,69
ganzjährig zu vergütende Std.-zahl (umgerechnet)	8,24	6,78	19,14	17,69
STVE	0,27	0,22	0,28	0,22

Schulen mit einer Größe von 31 bis 40 Raumeinheiten ohne erhebliche Nachmittagsbetreuung

WoStd.	mit vollbeschäftigter Sekretariatskraft		ohne vollbeschäftigte Sekretariatskraft	
	50 WoStd.	48,5 WoStd.	50 WoStd.	48,5 WoStd.
Öffnungszeit	5	5	5	5
Mittagsvertretung	1,5	0	1,5	0
sonstige Vertretung	4	4	4	1
Sockelarbeitszeit	0	0	21,5	21,5
Telefonbereitschaft	10,5	9	32	30,5
Anwesenheitszeit	10,5	9	21,25	19,75
zu vergütende Std. während der Schulzeit und der Arbeitstage in den Ferien	10,18	8,72	20,60	19,14
ganzjährig zu vergütende Std.-zahl (umgerechnet)	10,18	8,72	20,60	19,14
STVE	0,33	0,28	0,35	0,24

Schulen mit einer Größe von 31 bis 40 Raumeinheiten mit erheblicher Nachmittagsbetreuung

WoStd.	mit vollbeschäftigter Sekretariatskraft		ohne vollbeschäftigte Sekretariatskraft	
	50 WoStd.	48,5 WoStd.	50 WoStd.	48,5 WoStd.
Öffnungszeit	5	5	5	5
Mittagsvertretung	1,5	5	1,5	5
sonstige Vertretung	4	4	4	4
Sockelarbeitszeit	0	0	21,5	21,5
Telefonbereitschaft	15,5	14	37	35,5
Anwesenheitszeit	15,5	14	26,25	24,75
zu vergütende Std. während der Schulzeit und der Arbeitstage in den Ferien	15,02	13,67	25,44	23,99
ganzjährig zu vergütende Std.-zahl (umgerechnet)	15,02	13,67	25,44	23,99
STVE	0,33	0,28	0,25	0,24

Schulen mit einer Größe von 41 bis 50 Raumeinheiten

WoStd.	mit vollbeschäftigter Sekretariatskraft		ohne vollbeschäftigte Sekretariatskraft	
	50 WoStd.	48,5 WoStd.	50 WoStd.	48,5 WoStd.
Öffnungszeit	5	5	5	5
Mittagsvertretung	5,5	5	5,5	5
sonstige Vertretung	6	6	6	6
Sockelarbeitszeit	0	0	20,5	20,5
Telefonbereitschaft	17,5	16	39	36,5
Anwesenheitszeit	17,5	16	27,75	26,25
zu vergütende Std. während der Schulzeit und der Arbeitstage in den Ferien	16,98	15,51	26,90	25,44
ganzjährig zu vergütende Std.-zahl (umgerechnet)	16,98	15,51	26,90	25,44
STVE	0,32	0,27	0,21	0,21

Schulen mit einer Größe von 51 und mehr Raumeinheiten

WoStd.	mit vollbeschäftigter Sekretariatskraft		ohne vollbeschäftigte Sekretariatskraft	
	50 WoStd.	48,5 WoStd.	50 WoStd.	48,5 WoStd.
Öffnungszeit	5	5	5	5
Mittagsvertretung	5,5	5	5,5	5
sonstige Vertretung	8	8	8	8
Sockelarbeitszeit	0	0	19,5	19,5
Telefonbereitschaft	19,5	18	39	37,5
Anwesenheitszeit	19,5	18	28,25	27,75
zu vergütende Std. während der Schulzeit und der Arbeitstage in den Ferien	18,90	17,45	28,35	26,90
ganzjährig zu vergütende Std.-zahl (umgerechnet)	18,90	17,45	28,35	26,90
STVE	0,33	0,27	0,20	0,21

Anlage 63
Anlage 1

Berechnung des Mehrbedarfs für THV-Roulierer

I. IST-Personal bei THV-Roulierer		Nettoarbeitsstage pro Roulierer (gem. Leitfaden für Stellenbemessung)	Nettoarbeitsstage gesamt für 8,00 VZA (189,50 x 8,00)	Aufgaben (kein abgeschlossener Katalog)
8,00		189,50	1.516,00	<ul style="list-style-type: none"> Krankheitsvertretung für das Stammpersonal Vertretung bei Ausfallzeiten durch Freizeitausgleich Vertretung bei zwischenzeitlichen Stellenvakanz Einsatz im Rahmen der Mithilfe bei Arbeitsspitzen
II. Zuschaltung von THV-Roulierer für Baubegleitung (BV SBO 2013-2030 – für 26 Pavillonbauten und umfangreiche Bau- und Sanierungsmaßnahmen)				
5,00	4,00	189,50	1.705,50	Aufgaben (kein abgeschlossener Katalog) Baubegleitung, Koordinierung bzw. Kontrolle der Einrichtungsleistungen Von den insgesamt 9,00 VZA wurden 5,00 VZA bereits geschätzt
III. IST-Bedarf an THV-Roulierer für Krankheitsausfälle und Ausfälle durch Freizeitausgleich				
3.502,00	215,33	3.717,33	1.516,00	Nicht abgefangene Ausfalltage (3.717,33 – 1.516,00) Mehrbedarf in VZA für nicht abgefangene Ausfalltage (2.201,33 / 189,50) = 11,62 = 12,00
* Repräsentative Anzahl; kann auf künftige Jahre übertragen werden * Durchschnittstage der Jahre 2012, 2013 und 2014: (318,00 + 182,00) / 3 = 215,33				
IV. Soll-Bedarf an THV-Roulierern				
13,00	4,00	11,52	23,62	Gesamtbedarf in VZA (17,00 + 11,62) = 28,62 Gesamtbedarf in VZA gerundet (8,00 + 9,00 + 12,00) = 29,00
V. Zusätzlicher Bedarf für Abwesenheiten der THV-Roulierer				
Zusätzlicher Bedarf in VZA Erläuterungen zum Personalbedarf - Es handelt sich um eine qualifizierte Schätzung anhand von Erfahrungswerten - Die 4,00 VZA THV-Roulierer sind erforderlich, um weitere Ausfallzeiten der THV-Roulierer sei es; auszugleichen, darunter fallen u.a.: • Zum Teil hohe Einarbeitungszeiten der THV-Roulierer • Krankentage der THV-Roulierer • Fortbildungstage der THV-Roulierer • Hohe Anzahl der Fluktuationen sowie eine Vielzahl an unbesetzten Stellen bzgl. THV-Roulierer				
VI. Zusammenfassung				
8,00	5,00	4,00	20,00	Jahresmittelbedarf für 20,00 VZA (8,00 + 9,00 + 12,00) = 29,00 Jahresmittelbetrag für 1,00 VZA in E5 (4,00 + 12,00 + 4,00) = 20,00 Gesamtbedarf in E5 (29,00 + 20,00) = 49,00 Gesamtbedarf in E5 (49,00 + 9,00) = 58,00 Gesamtbedarf in E5 (58,00 + 4,00) = 62,00
8,00	5,00	4,00	20,00	Gesamtbedarf in E5 (49,610,00 € + 992.200,00 €) = 1.041.810,00 €

Berechnung des Mehrbedarfs für THV-Helferinnen und -Helfer auf Grund-, Mittel- und Förderschulen

1) IST-Stand auf Grund-, Mittel- und Förderschulen	
Anzahl der Schulanlagen mit Bereitschaftszeitmodell	115

2) Gründe für die Umwandlung der Telefonbereitschaft in Vollarbeitszeit	
<ul style="list-style-type: none"> - Helferinnen und Helfer werden als tägliche Vertretung und Krankheitsvertretung eingesetzt - Ausweitung der Unterrichts- und Betreuungszeiten - Erheblich verstärkte Auslastung der Schulgebäude - Dienstordnung für THV gilt auch für Helferinnen und Helfer - Zusätzliche Tätigkeiten der THV (zeitaufwändige Prüfungen der Tafeln, Brandschutztüren und Feststellanlagen) sind auch von Helferinnen und Helfer zu übernehmen bzw. die Helferinnen und Helfer müssen im Schulbetrieb die damit befassten THV's ersetzen 	

3) Berechnung des Personalmehrbedarfs aufgrund der Umwandlung der Bereitschaftszeit in Vollarbeitszeit			
Anzahl der Schulanlagen	Ø Bereitschaftsstunden (Telefonbereitschaft)	Nicht vergütete Stunden insgesamt (115,00 x 11,00)	Geplante Vollarbeitszeit in Stunden pro Woche
115	11,00	1.265,00	39,00
			Mehrbedarf in VZÄ (1265,00 / 39,00)
			32,44 ≈ 32,50

4) Zusammenfassung					
		Jahresmittelbetrag für 1,00 VZÄ		Jahresmittelbetrag für 32,50 VZÄ	
IST-VZÄ an 115 Schulen	Mehrbedarf in VZÄ	E3	E4	E3	E4
115,00	32,50	45.870,00 €	47.570,00 €	1.490.775,00 €	1.546.025,00 €
				Gesamtbedarf in VZÄ an 115 Schulen (115,00 + 32,50)	147,50